

Galley-La & CP9 One-Shots

~~~

Von Dorra

## Kapitel 15: Pick-Up Lines

*„Ich habe meine Telefonnummer verloren. Darf ich deine haben?“*

Er schüttelt den Kopf.

*„Glaubst du an Liebe auf den ersten Blick? Oder soll ich vorsichtshalber noch einmal vorbeikommen?“*

Er schüttelt schon wieder den Kopf.

„Hör mal, so wird das nichts...“

„Was soll *das* denn schon wieder heißen?! Das sind die einzigen *guten* Sprüche, die ich kenne!“

„Na, ich weiß ja nicht was du gut findest...“

Gelangweilt und ein bisschen genervt nippt Ecki an seinem Glas Wasser und dreht sich wieder zu seinem Gesprächspartner.

„Wieso probierst du nicht etwas anderes aus?“

Irritiert schaut Jabura seinen Kumpel an.

„Was soll das heißen?! Sind die Sprüche nicht ausreichend?!“

Laut seufzend schlägt er seinen Kopf auf die Theke – Jabura hat es anscheinend immer noch nicht kapiert...!

„Nicht alle Frauen sind so dämlich und fallen auf solche idiotischen Sprüche rein.“, erklärt er ihm während er seinen Schädel weiterhin auf dem Tresen ruhen lässt.

„Ach, sagt *wer*?! Sei ehrlich: Wie viele Frauen hast du schon abbekommen?! Na?!“, erbst bestellt sich Jabura noch einen Schnaps.

Ecki rappelt sich auf und setzt sich wieder normal hin: „Das tut jetzt überhaupt nicht zur Sache...!“

Sein Kollege widerspricht ihm.

„Ich habe zumindest mit genug Frauen reden können.“, will Ecki von seinen noch nicht vorhanden gewesenen Beziehungen ablenken.

Erwartungsvoll schaut ihn Jabura an.

Natürlich will er genau wissen, *was* sie ihm gesagt haben.

„Sie stehen nicht auf solche Anmachsprüche. Viel wichtiger ist ihnen, dass man offen

und ehrlich ist, sagt was man will und ...!", er hält inne, als er sieht, dass sein Kamerad sich gerade drei Schnäpse hintereinander reinkippt.

„Soll das etwa heißen, ich soll zu Catherine gehen und sagen:

*»Hey, ich liebe dich, ich würde dich am liebsten direkt heiraten und eine wunderbare Familie mit dir gründen!« ?!»*

Verzweifelt schüttelt Ecki den Kopf.

„Nein, so sollte es nicht sein. Wie wär's wenn du sie erst einmal kennen lernen würdest?"

Schweigen.

Jabura bestellt noch drei Schnäpse, die er mit Genugtuung hastig trinkt.

Währenddessen merkt Ecki langsam, dass sein Kumpel schon leicht angetrunken ist.

Trotzdem scheint er noch klar denken zu können.

„Du solltest sie einfach nach einer Verabredung fragen... Nach einem romantischen Abendessen zu zweit. Und da lernst du sie erstmal besser kennen."

Jabura schaut sich das noch gefüllte Glas an.

Er überlegt und lässt es erst einmal stehen.

Dann denkt er nach.

Nach kurzer Zeit dreht er sich wieder zu Ecki und schweigt.

Plötzlich holt er einmal tief Luft und meint: „Soll ich sie fragen, ob sie morgen Abend was vor hat?"

Ecki seufzt erleichtert.

„Na also, du hast ja doch was verstanden!", sagt er lachend und freut sich über einen kleinen Fortschritt.

Doch Jabura ist immer noch nicht zufrieden: „Und was ist, wenn sie »*Warum*« fragt?"

Sein Gesprächspartner steht langsam auf und schiebt den Barhocker zurück.

„Dann sei ehrlich und sag ihr, dass du sie nett findest und sie näher kennen lernen möchtest."

Er zieht langsam seine Jacke an und streicht sie glatt.

Sein Kumpel nickt.

„Du hast recht..."

„Trink nicht zu viel und frag' sie morgen. Ich muss los.", sagt Ecki ihm, bevor er die Bar verlässt.

Mit seinen Lippen formt Jabura ein „*Danke*“, aber das kriegt sein Kamerad nicht mehr mit.

„Ich sollte auch gehen“, denkt er sich, „Morgen werde ich sie fragen..."

...ohne einen blöden Anmachspruch."

